

Auszüge aus unserem Leitbild

Die Würde des Menschen achten

Die Diakoniestation Niederrhein Wesel betreut unter der Trägerschaft der Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinden Wesel, Bislich, Diersfordt, Flüren, Drevenack, Brünen, Marienthal, Hamminkeln, Mehrhoog, Ringeberg und Wertherbruch hilfebedürftige Menschen in ihrer privaten Umgebung im Bereich der Alten- und Krankenpflege und Hauswirtschaft. Unser Fachpflegepersonal betreut Patienten und Angehörige täglich "rund um die Uhr."

Bei der Arbeit in der ambulanten Alten- und Krankenpflege ist das christliche Menschenbild eine Grundlage unseres Handelns.

Wir zeigen Respekt vor der Würde jedes einzelnen Menschen, unabhängig von Gesundheit, Alter, Hautfarbe, Konfession, Nationalität und sozialem Status. Wir lassen uns bei unserer Arbeit auf die jeweils unterschiedlichen Lebenssituationen ein.

Respekt und Toleranz

Unsere Pflege orientiert sich an den Bedürfnissen des Menschen. Wir achten die Grund- und Freiheitsrechte des Menschen, indem wir auf die Wünsche und Bedürfnisse des Einzelnen unter Berücksichtigung seiner Fähigkeiten eingehen.

Wir sind bestrebt, ein hohes Pflegeniveau zu garantieren.

Wir schaffen die Grundlage für berufliches Selbstbewusstsein und Freude am Beruf. Durch die Verlässlichkeit aller Mitarbeiterinnen geben wir den Patienten ein großes Maß an Sicherheit und Vertrauen. Wir bemühen uns um eine personelle Kontinuität zur Entwicklung einer positiven Pflegebeziehung. Gleichwohl wird die größtmögliche Eigenständigkeit und Selbstverantwortung des zu Pflegenden erhalten und gefördert. Auf Wunsch vermitteln wir Kontakte zu anderen sozialen Institutionen, wobei wir immer auf den Schutz der Privatsphäre achten.

Kooperation im Sinne des Patienten

Die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Trägers, dem Krankenhaus, den Senioreneinrichtungen Haus Kiek in den Busch in Wesel und Christophorus-Haus Hamminkeln und der Kurzzeitpflege in beiden Häusern ist ein wichtiger Aspekt, um den Patienten eine umfassende Hilfestellung gewähren zu können.

Die Zusammenarbeit zwischen Patient, Angehörigen und anderen Institutionen, wie z. B. Ärzten, Apotheken, Krankengymnasten, u.v.m. ist für den Pflegeprozeß sehr wichtig. Angehörigenabende und auch Zeit für Gespräche und Beratung werden von uns sichergestellt.

Kommunikation und Informationsweitergabe im Team innerhalb von Dienstbesprechungen und Teamsitzungen sowie Möglichkeiten zu regelmäßigen Fortbildungen, Dokumentation der Pflegeplanung, des Pflegeverlaufes und des Pflegezieles gehören zu "einem Teil des Kuchens" den unser Pflegekonzept darstellt.

Besondere Bedeutung hat die Zusammenarbeit mit der "Hospizinitiative zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender Wesel e.V.", die im Rahmen einer Gesundheits- und sozialpflegerischen Betreuung, auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages (seit 01.07.1997) stattfindet.

Diakonisches Handeln und wirtschaftliches Denken

Es ist unser Bestreben, ein jeweils zeitgemäßes Diakonie- Management zu gewährleisten. Hierzu gehören die Erarbeitung von Konzeptionen und Leistungsbeschreibungen, die Erarbeitung von Zielvorgaben, die regelmäßige Überprüfung von Zielen, Qualitätszirkel, das Budget-Controlling und die Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Verwirklichung unserer Ziele ist die Beteiligung aller Mitarbeiter notwendig. Wir berücksichtigen die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen und beachten die Wirtschaftlichkeit unseres Handelns. Für uns sind diakonisches Handeln und wirtschaftliches Denken kein Gegensatz. Für uns ist es selbstverständlich geworden, uns dort, wo es möglich ist, für die Sicherung und Steigerung von Qualität und Wirtschaftlichkeit einzusetzen. Bei Glaubensfragen sind wir jederzeit ansprechbar und wir vermitteln auf Wunsch Kontakte zum zuständigen Pastor, den Gemeinden und anderen kirchlichen Einrichtungen.

Wir arbeiten an der stetigen Verbesserung unserer Handlungsfähigkeit.

Wir streben eine konstruktive Kommunikation mit den diakonischen Einrichtungen im Kirchenkreis an, um gemeinsame Ziele zu entwickeln.